



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 456/2018

Potsdam, 20.07.2018

Im Kampf gegen den plötzlichen Herztod

Defibrillatoren auf dem Campus der Stadtverwaltung können Leben retten

Der plötzliche Herztod ereilt in jedem Jahr etwa 100.000 Menschen in Deutschland. Sollte das lebensbedrohliche Kammerflimmern einsetzen, zählt jede Sekunde. Denn schnell sinkt die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Wiederbelebung. Ein Defibrillator kann hier Leben retten. Bislang gab es in der Landeshauptstadt Potsdam etwa 20 öffentlich zugängliche Defibrillatoren. Die genaue Zahl lässt sich nicht ermitteln, da die Standortinformationen nicht verpflichtend veröffentlicht werden. So gibt es auch kein zentrales Verzeichnis über die Standorte der Geräte in der Stadt.

Zu den der Feuerwehr Potsdam bekannten Standorten zählen der Potsdamer Hauptbahnhof, das Hasso-Plattner-Institut, das Stern-Center, das Hans-Otto-Theater, das RBB-Gelände, das Neue Palais der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, die Bäderbetriebe der Landeshauptstadt Potsdam und die Cafeteria im Hoffbauer Tagungshaus auf Hermannswerder.

In der Landeshauptstadt war man sich darüber einig, dass Defibrillatoren auch an öffentlich zugänglichen Stellen der Stadtverwaltung sinnvoll sind. Der Kommunale Immobilien Service Potsdam hat deshalb in enger Zusammenarbeit mit dem Brandschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam, Nicolas Schröder, in den vergangenen Wochen sechs Defibrillatoren auf dem Campus der Stadtverwaltung und dem Naturkundemuseum installiert.

Die elektrischen Defibrillatoren sind auch für Laien problemlos zu benutzen und erhöhen bei schnellem Einsatz die Chance des Überlebens um bis zu 40 %. Die Defibrillatoren sind in besonders gekennzeichneten Kästen zugänglich für jedermann positioniert. Die Kästen können problemlos und ohne Schlüssel geöffnet werden. Um Diebstahl vorzubeugen, ertönt allerdings

Friedrich-Ebert-Str. 79-81 | 14469 Potsdam
Tel. 0331 289-1263 | Fax 0331 289-1265
E-Mail: Presse@Rathaus.Potsdam.de
Pressesprecher: Markus Klier
www.potsdam.de

ein lauter Piepton, sobald der Kasten offen steht. Davon sollte sich der Ersthelfer nicht beeindrucken lassen. Der Defibrillator hat eine klar und einfach strukturierte Anleitung, die einen gefahrlosen Einsatz binnen Sekunden ermöglicht, auch wenn keinerlei Vorkenntnisse vorliegen.

Die Verwaltung prüft derzeit weitere Standorte etwa in Außenstellen der Verwaltung und anderen städtischen Museen, um die Verfügbarkeit von Defibrillatoren weiter zu verbessern.

Defibrillatoren der Stadtverwaltung

Rathaus

Friedrich-Ebert-Straße 79-81

14467 Potsdam

Flur 1.OG

Haus 1

Hegelallee 6-10

14467 Potsdam

Flur 3.OG

und

Flur 6.OG

Haus 2

Hegelallee 6-10

14467 Potsdam

Flur 3.OG

Haus 23

Helene Lange Straße 14

14467 Potsdam

Flur 1.OG

Naturkundemuseum

Breite Straße 13

14467 Potsdam

Eingangsbereich bei den Kassen